



„Die vier Affen“ Holzschnitt Jvo Janacek, 1885



kontakt@fda-brandenburg.de

www.fda-brandenburg.de

VR 6463 CB (gemeinnützig nach §§ 51 ff. AO)

Gefördert durch den Brandenburgischen
Literaturrat aus Mitteln des Ministeriums für
Wissenschaft, Forschung und Kultur



BRANDENBURGISCHER
LITERATURRAT



LAND
BRANDENBURG

Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur

Literarische Wortmeldungen aus der Provinz

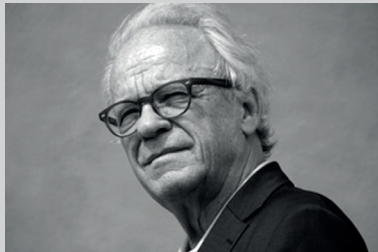


WETTERLEUCHTEN *Das Jahrzehnt der verspielten Freiheit*

Freitag, 30. Januar 2026 – 18 Uhr

Stadtmuseum Cottbus
Bahnhofstraße 22

Das Jahrzehnt der verspielten Freiheit



NORBERT WOLLSCHLÄGER, 1944 geboren, studierte Soziologie, Psychologie und Publizistik. Seiner langjährigen Tätigkeit als Berater in Politik, Bildung und Kultur im In- und Ausland folgte der Aufbau und die Führung einer Agentur für Kulturvermittlung sowie eines privaten literarischen Salons in Berlin.

Für seine literarische Arbeit gewann er den 10. Bad Godesberger Literaturwettbewerb 2021.

Freitag, 30. Januar 2026
18 Uhr

Stadtmuseum Cottbus

Bahnhofstraße 22

Dr. Peter Böthig, ehemaliger Leiter des Tucholsky-Literaturmuseums Schloss Rheinsberg schreibt zum Buch: *»Der Autor ruft eine Epoche wach, die uns – in ihrer brüchigen Bürgerlichkeit – fremd und vertraut ist, die groß und voller Enthusiasmus eine „neue Zeit“ beschwor und an ihrer Zerrissenheit scheiterte. In der Hoffnung, dass wir bessere Lösungen finden.«*

Literarische Wortmeldungen aus der Provinz

Nr. 27 unserer Lesereihe Literarische Wortmeldungen aus der Provinz trägt den Titel

WETTERLEUCHTEN

Das Jahrzehnt der verspielten Freiheit

Im Mittelpunkt des Abends steht der gleichnamige fesselnde Roman von Norbert Wollschläger. Dessen Handlung kreist nicht nur um eine unverhoffte Begegnung zwischen Erich Kästner und dem von ihm bewunderten Kurt Tucholsky, die zufällig beide im August 1930 in einem Grand Hotel am Lago Maggiore Urlaub machen.

Beleuchtet werden – neben den Lebenswegen Kästners, Tucholskys und weiterer bedeutender Literaten jener Zeit – zugleich die damaligen großen Umbrüche in Deutschland.

Wie in einem Spiegel reflektiert dieser besondere literarische und historische Rückblick Einzelschicksale im Rahmen der Geschichte; spannt einen weiten Bogen vom Ersten Weltkrieg über die Krisen der Weimarer Republik und deren erlahmende Demokratie, bis hin zum wiedererstarkenden Antisemitismus und Nationalismus, der schließlich zum Aufstieg Adolf Hitlers und zur Diktatur führte.

In lebendig erzählten Episoden vermittelt der Autor ein eindrucksvolles literarisches Zeitpanorama und zeigt, wie die nur scheinbar ferne deutsche Geschichte mitten hineinragt in unsere heutige, gleichfalls von gefährlichen Spannungen geprägte Gegenwart.

Kooperation mit dem Stadtmuseum Cottbus

Bitte Plätze reservieren

kontakt@fda-brandenburg.de